



aktiv & irma Verbrauchermarkt, Oldenburg

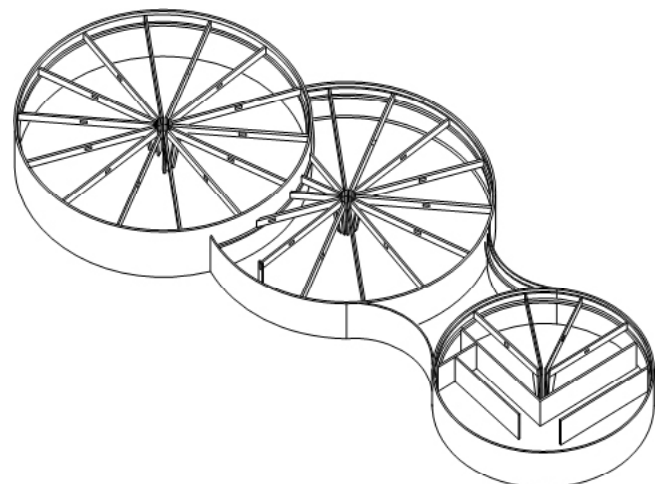
www.9grad.net

Auf dem Gelände einer ehemaligen Kinderklinik in Oldenburg-Kreyenbrück realisierte das Büro Neun Grad Architektur Mitte 2016 einen Vollversorgermarkt für die aktiv & irma-Gruppe. In einer von überwiegend gesichtslosen Bauten der 1930er- und 1950er-Jahre geprägten Umgebung, ist der Neubau ein identitätsstiftender Baustein eines zukünftigen Stadtteilzentrums. Die auffällige runde Grundrissform ist dem baulichen Umfeld sowie einem erhaltenswerten Baumbestand geschuldet und unterstützte den Wunsch des Betreibers, neue Wege bei der Warenpräsentation zu gehen. Die Architekten entschieden sich gegen ein orthogonales System und für eine organisch angelegte Wegeführung, die den Blick des Kunden auf die Ware fokussieren soll.

„Von Anfang an war klar, dass wir die Dachkonstruktion mit dem natürlichen Baumaterial Holz planen, das als dominantes Material im Innenbereich sichtbar sein sollte“, erklärt Heiko Matthias, Architekt des Büros Neun Grad Architektur. Die Gebäudekonstruktion besteht aus einer sichtbar gelassenen Betoninnenschale, der Dämmung und einem Verblendmauerwerk, die durch einen Ringbalken zusammengehalten werden. In diese Konstruktion ist das hölzerne Dachtragwerk integriert, das mit Holzhohlkammerdeckenelementen versehen wurde, die von Trägern zu Trägern spannen.

Das Dachtragwerk besteht aus einem Kranz von 14 mittig angeordneten, konisch zulaufenden BSH-Stützen von Derix. Diese tragen die ca. 1,20 m hohen BSH-Träger, die von der Kreismitte zu einer umlaufenden Betonkonsole, dem Ringbalken, an der Innenschale laufen und dort gelenkig aufgelagert sind

Poppensieker & Derix GmbH & Co. KG
www.poppensieker-derix.de



Isometrie Dachtragwerk, o. M.